Heft 17 · OKTOBER 2023

vlf
HOLZKIRCHEN e.V.

aktuell

Programm

Verband für landwirtschaftliche Fachbildung Holzkirchen e.V.

Milchviehtag
24.11.2023
9-12:30 Uhr
Seite 2

Foto: Rosi Kotz, Zweitages-Bergtour Tiefrastenhütte, Zillertal

AUF EINEN BLICK

Veranstaltungskalender	S. 2
Aus dem Schulbetrieb	S. 6
Aktuelles aus der Förderung	S. 9
Bereich Forsten	S. 20

www.vlf-bayern.de

Terminkalender unter www.aelf-hk.bayern.de

Seien Sie dabei!

TRADITIONELLER MILCHVIEHTAG

Freitag, 24.11.2023 - 9.00 bis 12.30 Uhr in der Kantine der Oberlandhalle in Miesbach.

Das Amt bietet in Zusammenarbeit mit dem VLF einen informativen Vormittag. Leitthema neben weiteren Themen in diesem Jahr: „Eutergesundheit im Blick!". Hohe Zellzahlen beeinträchtigen nicht nur die Tiergesundheit, sondern auch die Milchleistung. Zudem gehören Eutererkrankungen zu den Hauptabgangsursachen. Gleichzeitig gilt es jedoch Antibiotika in der Tierhaltung zu minimieren. Wie können Sie diesen Spagat bewerkstelligen? Antworten auf diese Frage liefert Ihnen unter anderem Frau Dr. Ulrike Sorge vom Tiergesundheitsdienst Bayern, die wir als Referentin gewinnen konnten.

Nutzen Sie den Vormittag für den Austausch unter Kollegen und nehmen Sie Anregungen und aktuelle Informationen mit. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Veranstaltungskalender

. . . . . AUF EINEN BLICK . . . . . .

23

20.10.2023	**Diskussionsveranstaltung „Hat die bäuerliche Landwirtschaft im Landkreis Miesbach noch eine Zukunft?**
02.11.2023	**Busfahrt zur Landwirtschaftsmesse AgroAlpin Innsbruck**
24.11.2023	**Milchviehtag, Leitthema: „Eutergesundheit im Blick"**
27.11.2023	**Bilderabend: Jahresrückblick in Bildern**
12.-15.04.2024	**Frühjahrslehrfahrt Südtirol, siehe Doppelseite**
Juni 2024	**Vormerkung: vlf Bayern mit Rolf Oehler nach Norwegen**

24

Terminkalender unter www.aelf-hk.bayern.de

Zweiter Vorsitzender Hansi Höß

Vorwort

Liebe Mitglieder!

Bei der letzten Jahreshauptversammlung wurde ich zum 2. Vorsitzenden gewählt. Für das entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich nochmals herzlich bedanken.

Mein Anliegen ist es, die Interessen unserer jüngeren Mitglieder zu vertreten und den vlf Holzkirchen attraktiver für Absolventen/-innen der Landwirtschaftsschule und junge Betriebsleiter/-innen zu gestalten.

Wir würden uns über Eure Wünsche und Anregungen bezüglich unserer zukünftigen Veranstaltungen sehr freuen.
Als ersten Schritt bieten wir eine Fahrt zur Landwirtschaftsmesse AgroAlpin in Innsbruck an. Es ist eine sehr kompakt gehaltene Messe, auf der auch kleinere landwirtschaftliche Betriebe auf ihre Kosten kommen. Wir freuen uns über viele Anmeldungen und hoffen, dass der Bus voll wird. Nähere Informationen findet ihr in dieser Ausgabe.
Einen schönen Spätherbst wünscht Euch

Höß Hansi

Impressum:
Redaktion Gisela Hammerschmid · Petra Reinfeld · Christian Webert
Layout & Druck: Kreiter Druckservice GmbH · Wolfratshausen
vlf Geschäftsstelle am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Holzkirchen
Rudolf-Diesel-Ring 1a - 83607 Holzkirchen – Tel. 08024 46039-0 · Telefax: 08024 46039 1111
Geschäftsführerin: Gisela Hammerschmid
E-Mail: poststelle@aelf-hk.bayern.de · **www.aelf-hk.bayern.de**

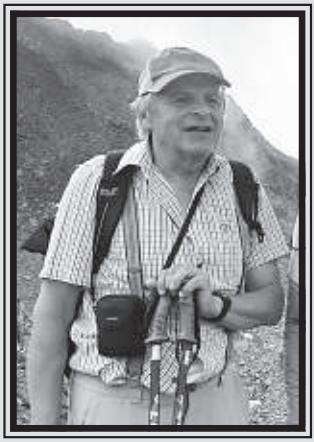
Nachruf Johann Stadler

Am 2. September 2023 ist unser Kassier Hans Stadler aus Ried in der Gemeinde Fischbachau plötzlich und unerwartet durch einen tragischen Unfall, im Alter von 70 Jahren, aus dem Leben gerissen worden.

Wir alle, der gesamte Ausschuss unseres vlf-Holzkirchen, sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landwirtschaftsamtes, sind tief betroffen über den Verlust dieses außergewöhnlich sympathischen Menschen. Seiner Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme. Er hinterlässt auch in unserem Verband eine große Lücke. Erst nach seinem aktiven Arbeitsleben bei verschiedenen Konzernen als studierter Elektroingenieur, engagierte sich Hans zunehmend beim vlf, deren Mitglieder er von Bergtouren und Ausflügen bereits kannte.
Nach seiner beruflich aktiven Zeit besuchte der leidenschaftliche Nebenerwerbsbauer 2014/2015 die Almakademie und schloss diese erfolgreich mit der Prüfung zum Landwirt ab. Mit seinem umfassenden Wissen und landwirtschaftlicher Neugier bereicherte er dieses Semester, insbesondere durch sein Organisationstalent und seine Fachkenntnisse im IT-Bereich.

Seit der Fusion der beiden vlf-Verbände Miesbach und Bad Tölz-Wolfratshausen verwaltete Hans Stadler die vlf-Kasse und wurde bei der diesjährigen Wiederwahl in seinem Amt bestätigt. Sein Engagement, seine Kompetenz und sein Ideenreichtum prägte unsere Verbandsarbeit immer wieder auf Neue.

Weit über sein Amt als Kassier hinaus übernahm er Organisationsaufgaben bei Veranstaltungen, Alm- und Bergtouren des vlf. Ihm war es stets wichtig, dass sich unsere Mitglieder bei Reisen und Touren treffen, sich austauschen und einen erholsamen Ausgleich zum bäuerlichen Alltag genießen konnten. Wir werden die guten Gespräche mit ihm sehr vermissen.
Für seine Zuverlässigkeit, Hilfsbereitschaft und Freundschaft sagen wir ein letztes Mal:



Vergelt's Gott.
Ruhe in Frieden!

Veranstaltungen 2023

Freitag, 20.10.2023, 19.30 Uhr Bräuwirt Miesbach

Einlass ab 19 Uhr **Impulsvortrag mit Agrarökonom Prof. Dr. Dr. Alois Heißenhuber-Weihenstephan: „Hat die bäuerliche Landwirtschaft im Landkreis Miesbach noch eine Zukunft? - Möglichkeiten eines Gesellschaftsvertrages“.**
Anschließende Podiumsdiskussion mit Josef Huber (BBV-Kreisobmann), Josef Schmid (AbL-Bayern), Jana Heenen (Gärtnerin) und dem Publikum.
Moderation: Kathleen Ellmeier, Dipl.agr.Ing.
Veranstaltung der Zivilcourage Miesbach in Zusammenarbeit mit dem BBV-Kreisverband, dem AELF Holzkirchen und dem vlf Holzkirchen

---

Donnerstag, 02.11.2023, Fahrt mit dem Bus nach Innsbruck zur Landwirtschaftsmesse AgroAlpin für Land- und Forsttechnik

Abfahrt: 7.25 Uhr Bad Tölz, Eisstadion, 7.45 Uhr Gmund/Kreuzstraße am Soldatenfriedhof, 8.00 Uhr Zuchtverband Miesbach, 8.15 Uhr Irschenberg Pendlerparkplatz,
Rückfahrt ca. 16.30 Uhr Abfahrt Messe, unterwegs Abendessen,
Rückkehr in Bad Tölz spätestens 21.00 Uhr. Für die Busfahrt wird ein Betrag von 15 € eingesammelt, die Eintrittskarten werden von jedem selbst vor Ort gekauft.
Preise: Erwachsener 13 €, Kinder ab 8 Jahre 6,50 €, Kinder bis 8 Jahre frei,
weitere Informationen unter www.agroalpin.at
Anmeldeschluss: 20.10.2023 bei Höß Johann Tel. 0151 2106 7147

Freitag, 24.11.2023 Milchviehtag von 9.00 bis 12.30 Uhr

in der Kantine der Oberlandhalle - Leitthema: „Eutergesundheit im Blick“

Montag, 27.11.2023, 20.00 Uhr, Bilderabend, Bräuwirt Miesbach

Jahresrückblick mit Bildern von der Bäuerinnenfahrt, den Lehrfahrten in die Steiermark und an die Mosel, der Flugreise nach Schweden und allen Berg- und Almtouren.
Umrahmt wird der Abend von der „Weinzierl Stubenmusi“.

Flugreise im Juni

Voraussichtlich in der **letzten Juniwoche 2024** bietet der vlf Bayern in Zusammenarbeit mit dem Reiseservice Vogt eine Lehrfahrt nach Norwegen an. Die Reiseleitung übernimmt Rolf Oehler. Vormerkungen per Mail unter *rolf.oehler@t-online.de*, per WhatsApp Tel. 0157 3 90 66 304 oder Tel. 08071 40798. Am besten erreichbar zwischen 18.00 und 21.00 Uhr. Die Ausschreibung erscheint im Januarrundschreiben.

Landwirtschaftsschule Holzkirchen

Aus dem Schulbetrieb der Abteilung Hauswirtschaft

Mit 22 motivierten Studierenden startete die Landwirtschaftsschule, Abteilung Hauswirtschaft Ende Juni in das 14. Semester. Die Hälfte der intensiven 25 Wochen bis Dezember ist bereits absolviert und die Gemeinschaft durch viele Erlebnisse gestärkt. Der Unterricht wird ergänzt durch viele praktische Elemente. So ging die erste Exkursion zur Gartenbäuerin Christine Grabichler in Weyarn; Anschließend folgten das Seminar zur Persönlichkeitsentwicklung, eine Hofbesichtigung sowie eine gemeinsame Almbegehung. Im August wurde das Projekt im Rahmen der Elterneinladung zum Motto „Sommer. Sonne. Hauswirtschaft“ umgesetzt und gab umfassende Einblicke zum Schulbesuch und zum Thema Nachhaltigkeit. In den nächsten Wochen steht nun die Vorbereitung auf die praktische Prüfung im Rahmen der Ausbildereignung an.
Das Semester endet Mitte Dezember und die Vorbereitungen für das Jahr 2024 sind bereits im Gange.

Auf der Alm mit Martin Leitner, Schliersee, hier am Rauhkopf 1689 m

Gartenexkursion in Weyarn, Foto: Carina Brunner

Semesterbeginn der Abt. Hauswirtschaft, Foto: Cornelia Zeischke

Aus dem Schulbetrieb der Abteilung Landwirtschaft

Erstes Semester beginnt

Wir freuen uns, am 16. Oktober wieder mit einem neuen ersten Semester den Schulwinter zu starten. Aktuell absolvieren die 19 angemeldeten Studierenden eine EDV-Schulung zur Vorbereitung auf den Schulstart. Im modernen EDV-Saal unserer Schule beginnen sie mit der Aufbereitung ihrer eigenen Betriebsdaten - sozusagen die ersten Schritte Richtung Betriebsdokumentation und Wirtschafterarbeit.

Lehrkräfte Simone Roll (l.), stellv. Schulleiterin Margarete Kohnert (2.v.r.) u. Martina Kronast (r.) mit den Studierenden, Foto: Andrea Hennrich

Start des Praxisjahres für den Schulbesuch ab Oktober 2024

Für das am 5. Oktober neu gestartete Praxisjahr dürfen sich interessierte Landwirte mit Gesellenbrief gerne noch anmelden! Das Praxisjahr ist der Schule vorgelagert. Dabei finden zur Vorbereitung auf die Landwirtschaftsschule übers Jahr verteilt ca. 8 Praxisschulungstage statt.
Für nähere Informationen zu Landwirtschaftsschule, Praxisjahr und Anmeldung, wenden Sie sich bitte gerne an das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Holzkirchen.

Image by macrovector Freepik

Almakademie 2023/24 mit Grundkurs in der vorderen Reihe, Foto: Andrea Hennrich

Almakademie

Am 18.09.2023 hat unser 18. Jahrgang mit dem ersten Blockseminar begonnen. Bereits in der Vorwoche hat der Sachkundenachweis Pflanzenschutz stattgefunden. Der Unterricht zu pflanzlicher und tierischer Produktion, Betriebswirtschaft, EDV, Wirtschaft- und Sozialkunde, Almwirtschaft und vielem mehr wird ergänzt durch praktische Kurse beispielsweise zu Tierhaltung, Waldbau oder Landmaschinen.
Für den Jahrgang 2024/25 gibt es noch freie Plätze.

Freisprechungsfeier für Absolventen im Beruf Hauswirtschafter/in und Landwirt/in 2023

Insgesamt 126 Absolventinnen und Absolventen der Land- und Hauswirtschaft aus den Landkreisen Miesbach, Bad Tölz-Wolfratshausen und Rosenheim erhielten am 6. September 2023 im Kurhaus in Bad Aibling ihre Zeugnisse und Urkunden. Die Feierlichkeit wurde von der Regierung von Oberbayern gemeinsam mit den ÄELF Holzkirchen und Rosenheim organisiert. Für unser Dienstgebiet durften wir 35 frisch gebackene Landwirtinnen und Landwirte und 28 Hauswirtschafterinnen beglückwünschen. Ganz besonders danken wir an dieser Stelle den Prüfungsausschussmitgliedern und den Prüfungsbetrieben. Es ist eine besondere Leistung, die Prüfungstermine ehrenamtlich zusätzlich zum laufenden Betrieb in den eigenen Unternehmen abzuwickeln.

Absolventen im Beruf Hauswirtschafterin und Landwirt aus dem Dienstgebiet des AELF HK mit Ehrengästen, Foto: Regierung von Oberbayern

Aktuelles aus der Abteilung Förderung

Berücksichtigung von GLÖZ-Vorgaben zur Anbauplanung 2024

Beim geplanten Anbau auf den Ackerflächen (AF) zum Jahr 2024 sind insbesondere die Vorgaben zu GLÖZ 7 (Fruchtwechsel) und GLÖZ 8 (Mindeststilllegung bei Ackerflächen) zu beachten.

Beim Fruchtwechsel (GLÖZ 7) ist Folgendes zu beachten:

- Dieselbe Hauptfrucht (z. B. Silomais) darf nicht dreimal hintereinander angebaut werden. Dabei ist auch das Jahr 2022 zu berücksichtigen.
- Auf mindestens 33 % der AF des Betriebes ist gegenüber dem Vorjahr eine andere Hauptkultur anzubauen.
- Auf weiteren 33 % der AF des Betriebes kann der Fruchtwechsel auch durch den Anbau einer Zwischenfrucht oder Untersaat erfolgen.
- Auf den restlichen 34 % kann dieselbe Hauptfrucht wie im Vorjahr angebaut werden.

Ausgenommen von den Vorgaben zu GLÖZ 7 sind insbesondere die Betriebe bis 10 ha AF und Ökobetriebe.

Bei der Mindeststilllegung auf Ackerflächen (GLÖZ 8) gelten nach derzeitigem Stand folgende Vorgaben:

- Es ist ein Mindestanteil von 4 % der Ackerflächen eines Betriebes stillzulegen, die Mindestgröße einer anrechenbaren Stilllegungsfläche beträgt 0,1 ha.
- Landschaftselemente werden größenunabhängig automatisch bei den 4 % angerechnet.

Ausgenommen sind insbesondere Betriebe bis zu 10 ha Ackerfläche. Welche Kulturen zur Anrechnung bei der Berechnung der Mindeststilllegung herangezogen werden müssen, ist in der Spalte „Status“ mit AL bezeichnete Nutzungscodes zur Liste der Nutzungen im Merkblatt zur Anleitung des Flächen- und Nutzungsnachweises 2023 nachzulesen.

Die entsprechenden GLÖZ Vorgaben zu GLÖZ 7 und GLÖZ 8 und weitere Verpflichtungen zur Konditionalität können auch in der Broschüre zur Konditionalität 2023 nachgelesen werden: *https://www.stmelf.bayern.de/foerderung/agrarpolitik/konditionalitaet/index.html*

Bitte beachten Sie bei der Anbauplanung 2024 auch evtl. beantragte Fruchtfolgemaßnahmen im KULAP oder einer geplanten Antragstellung zur Ökoregelung 2 (vielfältige Fruchtfolge) im Mehrfachantrag 2024.

Erosionsschutzverordnung nach GLÖZ 5:

Am 17. Mai 2023 trat die aktualisierte Fassung der Erosionsschutzverordnung in Kraft, und damit auch die neuen Einstufungsklassen „KWasser“. Durch die neue Berechnungsgrundlage (incl. Regenerosivität) ergeben sich zum Teil Änderungen in der Einstufung der Feldstücke, in unserer Region hauptsächlich durch die hohen durchschnittlichen Niederschläge. Die Einstufung ihrer Feldstücke können Sie sich entweder über die Detailinformationen in der Feldstückskarte oder am Flächennutzungsnachweis-Auszug in iBALIS anzeigen lassen. Nach GLÖZ 5 sind, unabhängig von allen anderen Vorgaben (andere GLÖZ, KULAP etc. sind trotzdem zu beachten), folgende Auflagen **(ab Ernte der Hauptfrucht 2023)** einzuhalten:

- **K_{Wasser}1:**
  - Pflugverbot vom 01.12. bis 15.02.
  - Pflügen nach der Ernte der Vorfrucht nur mit einer Ansaat einer Winterung oder Zwischenfrucht vor dem 01.12.

- **K_{Wasser}2:**
  - Pflugverbot vom 01.12. bis 15.02.
  - Pflugverbot vor Reihenkulturen (Reihenabstand ≥ 45 cm)
  - Pflügen zwischen 16.02 und 30.11 nur mit unmittelbar folgender Ansaat (Reihenabstand < 45 cm)

Auf **K_{Wasser}0**-Flächen müssen nach GLÖZ 5 keine Auflagen eingehalten werden.

Abweichend von den genannten Auflagen kann dennoch vor Reihenkulturen gepflügt bzw. eine raue Winterfurche (mit einer nachfolgenden Bearbeitung frühestens zum 16.02.) hergestellt werden, wenn mindestens eine der folgenden Maßnahmen ergriffen wird:

- Ansaat der Sommerung quer zum Hang (nur bei K_{Wasser}1 und eindeutiger Hangausrichtung)
- Hangparallele Teilung des Feldstücks (ein Teil mit min. 30 % der Gesamtfläche) und Ansaat einer Winterung oder im Herbst rasenbildende Kultur auf diesem Teilstück
- überjährige „rasenbildende Kultur“ als Vorfrucht (> z.B. Kleegras Ansaat im Herbst 2022 und Hauptfrucht im MFA 2023)
- Ansaat einer „frühen Sommerkultur“
- Sommergetreide ohne Mais und ohne Hirse
- Leguminosen ohne Sojabohnen
- Klee- und Ackergras, Gemüse etc., sofern Reihenabstand < 45 cm
- Hangparallele Erosionsschutzstreifen mit mindestens 9 m Breite im Abstand von max. 100 m (K_{Wasser}1) bzw. 75 m (K_{Wasser}2) (Ansaat spätestens im Herbst; mindestens ein Streifen am Hangfuß)
- Begrünung von Abflussmulden (Antragsverfahren, Festlegung der Streifen durch AELF)
- Abdeckung der Kultur mit Vlies oder Kulturschutznetz (keine Folien) nach Saat oder Pflanzung

Personalveränderungen

Mathias Westermeier

Ich komme aus dem Landkreis München. Aufgewachsen bin ich auf dem elterlichen landwirtschaftlichen Betrieb. Zum 17. Juli wurde ich als Leiter der Abteilung L 1 Förderung an das AELF Holzkirchen versetzt. Nach meinem Abitur studierte ich Landwirtschaft an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf mit dem Schwerpunkt Ökonomie und Pflanzenbau. Im Anschluss folgte ein Masterstudium der Fachrichtung „Agrarmanagement“ an der Technischen Universität München. Nach meinem Referendariat in Pfaffenhofen und Rosenheim, war meine erste Arbeitsstation am AELF Traunstein mit insgesamt zwei Jahren. Sehr gerne stehe ich für Fragen zur Verfügung und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und eine schöne Zeit am AELF Holzkirchen.

Josef Peis

Ich komme mit meiner Familie aus dem Landkreis Erding. Nach mehreren Jahren am AELF Mindelheim war ich zwei Jahre lang bis zuletzt am AELF Fürstenfeldbruck tätig. Schwerpunkt meiner Arbeit war und ist der Bereich Pflanzenbau, zum einen in der Bildung (Unterricht im Pflanzenbau an der Landwirtschaftsschule, Bildungsprogramm Landwirt, Lehrlingsschulungen etc.) aber auch in der Beratung (z.B. DüV). Seit 1. September bin ich nun am AELF Holzkirchen und übernehme hier die Sachgebietsleitung L2.2 Landwirtschaft. Ich freue mich darauf Sie kennenzulernen!

Martina Kronast

Gerne möchte ich mich Ihnen als neue Mitarbeiterin seit 01. Juli 2023 im Sachgebiet L2.2 Bildung und Beratung in der Land- und Almwirtschaft am AELF Holzkirchen vorstellen. Gebürtig komme ich aus dem Landkreis Traunstein. Dort bin ich auf dem elterlichen Milchviehbetrieb aufgewachsen. Nach meinem Studium in Weihenstephan und Hohenheim mit dem Schwerpunkt Agrarökonomie habe ich für eineinhalb Jahre in der Projektkoordination der bayerischen Öko-Modellregionen gearbeitet. Während des zweijährigen Referendariats war ich am AELF Töging und bereits am AELF Holzkirchen eingesetzt – dadurch konnte ich die Gegend und die Betriebe bereits kennen- und schätzen lernen. Meine Aufgaben umfassen vor allem die Belange der Betriebswirtschaft – als Lehrkraft in der Landwirtschaftsschule, aber auch in der Beratung der landwirtschaftlichen Betriebe zur Unternehmensentwicklung.
Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen!

ITALIEN VIELFÄLTIGES SÜDTIROL - vlf LEHRFAHRT MIT ROLF OEHLER

4-tägige Busreise vom 12. bis 15. April 2024

■ 1. Tag, Fr.: Meran - Schweinemast - Berglandhotel

Am frühen Morgen startet die Reise in Holzkirchen und führt vorbei an Bad Tölz, Garmisch-Partenkirchen und Ehrwald in die Gemeinde Imst. Beim **gemeinsamen Frühstück** stärken Sie sich für die Weiterfahrt über den Reschenpass bis nach **Meran**. Die Stadt liegt im Herzen von Südtirol auf rund 300 Meter über dem Meeresspiegel auf der Südseite der Alpen. Hier bleibt Freizeit zum Bummeln. Im Anschluss daran fahren Sie vorbei an Hafling nach Vöran. Wo Sie einen **Schweinemastbetrieb** mit **Direktvermarktung** besichtigen. Ein **Imbiss** der hofeigenen Produkte rundet Ihren Besuch ab. Die Weiterfahrt führt über Brixen nach Villanders. Ihr Zimmer beziehen Sie im **Berglandhotel Untertheimerhof**. Das Hotel liegt in einer ruhigen Lage auf dem Eisacktaler Sonnenhang, mit fesselndem Blick zum Schlern und der Langkofelgruppe. Hier genießen Sie Ihr **Abendessen**.

■ 2. Tag, Sa.: Pilzzucht - Hofkäserei - Bergsee

Nach dem Frühstück treffen Sie Ihre **örtliche Reiseleitung**. Gemeinsam geht es zu einem **Pilzzuchtbetrieb**. Zwei junge Landwirte haben einen genialen Plan ausgeheckt, um die heimische Gastronomie das ganze Jahr über mit köstlichen Pilzen zu verwöhnen. Im umgebauten Stadel sprießen Shiitake, Kräuterseitlinge und Austernpilze. Weiter führt die Fahrt nach Deutschnofen, zum Besuch einer **Hofkäserei**. Seit 2007 betreibt die Familie die Käserei. 170 000 kg Milch pro Jahr ergeben 17 Tonnen Käse. Eine **Produktverkostung** darf natürlich nicht fehlen. Nach einer kurzen Fahrt zum **Karersee** bleibt Ihnen Zeit für einen kleinen Spaziergang um den See. Zurück im Hotel erwartet Sie ein gemütlicher Abend mit **Südtiroler Spezialitäten und Musik**.

■ 3. Tag, So.: Brixen - Weinbau - Berg Alm

Frisch gestärkt starten Sie in Richtung Brixen. Hier erwartet Sie eine **Stadtführung** durch die **Bischofsstadt Brixen**, vorbei an den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten. Die Stadt ist vor allem durch den prächtigen Dom und die umliegende Berglandschaft und die vielen kleinen Restaurants und Geschäfte bekannt. Danach haben Sie **Freizeit** in der Stadt. Im Anschluss führt die Fahrt vorbei an Bruneck nach Vintl zur Besichtigung mit **Wein-Verkostung** auf einem familiengeführten **Weinbaubetrieb**. Die Familie zählt zu den Bioland Pionieren in Südtirol und hat sich ganz den pilzresistenten Sorten verschrieben. Der Hof ist in den letzten Jahren saniert und mit Weinkeller und Verkostungsraum ausgebaut worden. Am Nachmittag werden Sie mit Kleinbussen zu einer **Berg-Alm** gefahren. Wer möchte kann auch ein Stück laufen. Auf 1.354m genießen Sie den traumhaften Ausblick bei einer **Jause** mit **musikalischer Unterhaltung.**

■ 4. Tag, Mo.: Kräuteranbau - Bruneck - Heimreise

Zum Abschluss der Reise geht es ins Pustertal nach Percha. Sie besuchen einen **Kräuteranbaubetrieb**, der auf 5 ha Ackerland 50 verschiedene Kräuter kultiviert. Daraus werden unter anderem ätherische Öle, Teemischungen und Schnäpse hergestellt. Nach einer kurzen Fahrt entdecken Sie auf eigene Faust die Altstadt von **Bruneck**. Die historische Stadtgasse zählt zu den schönsten Einkaufsstraßen in Südtirol. Anschließend Antritt der **Heimreise** durch den Felbertauerntunnel und Kufstein zurück nach Holzkirchen.

Reiseveranstalter: ReiseService VOGT GmbH & Co. KG, Windisch-Bockenfeld 6, 74575 Schrozberg
Telefon: 07939 - 990 66 0, Telefax: 07939 - 990 66 99, info@reiseservice-vogt.de, www.reiseservice-vogt.de

vlf Holzkirchen

Im REISEPAKET enthalten:

- ✓ Fahrt in einem modernen Fernreisebus ab/bis Holzkirchen
- ✓ 3x Übernachtung im Berglandhotel Untertheimerhof
- ✓ 3x Frühstück im Hotel
- ✓ 3x Abendessen im Hotel
- ✓ Ortstaxe in Villanders
- ✓ Frühstück auf der Anreise
- ✓ Besichtigung eines Schweinemastbetriebs und Imbiss
- ✓ Besuch auf einem Bio-Edelpilzbetrieb mit Kostprobe & Wein
- ✓ Führung in einer Hofkäserei inkl. Produktverkostung
- ✓ Besichtigung eines Weinbaubetriebs mit Weinverkostung
- ✓ Besuch auf einer Alm inkl. Jause mit musikalischer Unterhaltung
- ✓ Führung auf einem Kräuteranbaubetrieb
- ✓ Stadtführungen lt. Programm
- ✓ 2 Tage örtliche Reiseleitung
- ✓ Gut abgesichert: Reiserücktrittskosten- und Reiseabbruchversicherung

Preis pro Person im Doppelzimmer:

699,- €

Einzelzimmerzuschlag: 95,- €

Mindestteilnehmer: 31 Personen

Anmeldeschluss: 10.12.2023

Nachträgliche Reduktion möglich ab 36 Teilnehmern: 670,- €

INFORMATIONEN BEI:

Rolf Oehler
Tel.: 08071 40 798
Handy: 0157 39 06 63 04

Anmeldungen bei:
vlf Holzkirchen, Petra Reinfeld
Rudolf-Diesel-Ring 1a
83607 Holzkirchen
Tel.: 08024 46039-1213 oder - 0

QR-CODE SCANNEN UND ANMELDEFORMULAR HERUNTERLADEN

Wichtige INFORMATIONEN:

- Einreisebestimmungen: Für diese Reise benötigen Teilnehmer mit deutscher Staatsbürgerschaft einen gültigen Personalausweis oder Reisepass.
- Reiserücktrittskosten-/Abbruchversicherung
  Die inkludierte Versicherung tritt nur bei unvorhersehbaren Ereignissen, wie z.B. plötzliche Krankheit (auch Covid-19), Unfall oder Tod, vor der Reise in Kraft. Nicht versichert ist die Willkür sowie Ereignisse mit denen zur Zeit der Buchung zu rechnen war.
- Reiserücktritt/Stornokosten:
  bis 45 Tage vor Reisebeginn 20%, 44 bis 35 Tage vor Reisebeginn 40%, 34 bis 21 Tage vor Reisebeginn 50%, 20 bis 14 Tage vor Reisebeginn 80%, ab 13 vor Reisebeginn bzw. bei Nicht-Antritt 90%
- Zahlungen: Anzahlung von 25% bei Buchungsbestätigung, der restliche Reisepreis wird 4 Wochen vor Abreise fällig.
- Die jeweiligen Leistungsträger erbringen ihre Leistungen stets unter Einhaltung und nach Maßgabe der zum Aufenthaltszeitpunkt geltenden behördlichen Vorgaben und Auflagen. Der Reisegast ist gehalten, die vor Ort bestehenden Nutzungsregelungen zu beachten. Es besteht hierdurch kein kostenfreies Rücktrittsrecht!
- Unsere Reisebedingungen finden Sie auch unter: www.reiseservice-vogt.de/agb/ Bitte beachten Sie das Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise unter www.reiseservice-vogt.de/formblatt
- Unsere Reisen sind im Allgemeinen nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet, soweit wir dies nicht vor Buchung für Sie individuell abklären konnten.
- Wir empfehlen ausdrücklich den Abschluss einer Auslandsreisekrankenversicherung, z.B. unter http://sdk.reiseservice-vogt.de

Bildnachweise:
ReiseService VOGT, Südtirol Marketing/Florian Andergassen, Manuel Ferrigato, Clemens Zahn

BBA GmbH
Baubetreuung Agrar

Förderung bis zu 40% nutzen:

- Stallbauförderung für Milchvieh, Geflügel, Schweine etc.
- Ferienwohnungen für Urlaub a. d. Bauernhof
- Reithallen und Pensionspferdeställe
- Hofläden und Direktvermarktung
- Hofcafés und bäuerliche Gastronomie
- Energieberatung
- PV Anlagen und Stromspeicher
- Biogas bis 75kW

Euren Ansprechpartner vor Ort findet Ihr auf unserer Homepage

Beratung · Betreuung · Agrarstruktur GmbH, Salinstraße 1, 83022 Rosenheim
Tel.: 08031/79732 - 0 | info@bba-baubetreuung.de

www.bba-baubetreuung.de

Aktuelles aus der Abteilung Bildung und Beratung

Sachgebiet Ernährung und Haushaltsleistungen

Netzwerk Junge Eltern/Familie – Ernährung und Bewegung

Für das 2. Halbjahr 2023 sind im Rahmen des Netzwerks neben Online- auch wieder Präsenzveranstaltungen geplant. Die Termine und einen Link direkt zur Anmeldung finden Sie immer aktuell auf der Homepage des Amtes:
https://www.aelf-hk.bayern.de/ernaehrung/familie/
Ansprechpartnerin: Susanne Hüttl, *susanne.huettl@aelf-hk.bayern.de*,
Tel.: 08024 46039-1118

Kitas suchen Hauswirtschaftliche Fachkräfte

Hauswirtschaftliche Fachkräfte können die Qualität der Kita-Verpflegung verbessern und zugleich pädagogische Fachkräfte entlasten.
Die Richtlinie zur Gewährung eines Personalbonus ermöglicht Kitas für mindestens fünf Wochenstunden insbesondere auch hauswirtschaftliche Kräfte einzustellen.
Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrer Kita, mit Kitaträgern oder mit der Fachaufsicht und -beratung am Landratsamt auf.

NEU.LAND. geht an den Start!

Am 19.07.2023 gab Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber den Startschuss für das erste landwirtschaftliche Gründerzentrum. Mit NEU.LAND. startet an der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft in Ruhstorf an der Rott ein innovatives Konzept für die landwirtschaftliche Praxis. NEU.LAND. stellt neue Wege für die bayerische Landwirtschaft in den Mittelpunkt seiner Arbeit und wird bayerischen Höfen auf der Suche nach innovativen Betriebszweigen Inspiration, Vernetzung und Unterstützung beim Einstieg in innovative Einkommenskombinationen bieten. NEU.LAND. befindet sich in einem spannenden Aufbauprozess und soll als Innovations- und Ideengeber für alternative Geschäftsfelder in der bayerischen Landwirtschaft dienen.

Fit für das Programm „Erlebnis Bauernhof“ für Grundschule und Sekundarstufe 1 am Walderlebniszentrum Grafrath am 14.11.2023

Die eintägige Qualifizierung bereitet auf die Durchführung von 3- bis 4-stündigen Lernprogrammen für Grund- und Förderschulklassen sowie die Sekundarstufe 1 vor.
Die Inhalte reichen von gesetzlichen Voraussetzungen, Grundlagenwissen und Methodik über betriebliche und hygienische Voraussetzungen bis zur Sicherheit für die Schulkinder und den Betrieb. Anmeldung ist über das Portal www.weiterbildung.bayern.de möglich.
Ansprechpartnerin für das Programm Erlebnis Bauernhof am AELF Holzkirchen ist Maria Holzer, *Email: maria.holzer@aelf-hk.bayern.de* · Tel. 08024 46039-1421

Neue Qualifizierungstermine in der Akademie Diversifizierung

Aktuell werden laufend neue Qualifizierungsmaßnahmen für landwirtschaftliche Unternehmerinnen und Unternehmer im Bereich Diversifizierung auf der Online-Plattform eingestellt. Neueinsteiger erhalten Orientierungs- und Entscheidungshilfe sowie Grundlagenkenntnisse in den Betriebszweigentwicklungsseminaren.
Wer seine bestehende Einkommenskombination weiterentwickeln möchte, kann an Aufbauseminaren, Informationsveranstaltungen oder Fachtagungen teilnehmen.
Ausführliche Informationen finden Sie auf der Online-Plattform der Akademie Diversifizierung (*www.weiterbildung.bayern.de* – Bereich „Akademie Diversifizierung“)

Qualifizierungsseminar „Landerlebnisreisen“

Im Januar 2024 startet das Qualifizierungsseminar „Landerlebnisreisen als profiliertes Angebot für den Busreiseveranstaltungsmarkt“. Ziel ist, das Wissen über Natur und Landwirtschaft an Busgruppen in Form von Führungen und Freizeitangeboten professionell weiterzugeben. Neben allgemeinen Informationen über Steuer, Recht und Versicherungen erfahren die Teilnehmer unter anderem, worauf sie bei Reiseveranstaltern und der Vernetzung mit anderen Betrieben achten müssen.
Das Seminar umfasst 8 Tage und dauert von Januar bis März 2024.
Die Seminargebühr beträgt ca. 300 €.
Nähere Infos: Ursula Zirngibl, AELF Abensberg, Tel. 09443 704-0.
E-Mail: *ursula.zirngibl@aelf-ab.bayern.de* oder Renate Schwarz,
AELF Roth-Weißenburg, 09141 875-1205, E-Mail: *renate.schwarz@aelf-rw.bayern.de*

Sachgebiet Landwirtschaft

Aktuelles zur Investitionsförderung
Einzelbetriebliche Investitionsförderung (EIF)

Die erste Antragsrunde zum EIF endete am 24.08.2023. Die Förderanträge können nun generell nur noch online über iBalis gestellt werden. Wenn Sie einen kleinen Förderantrag ohne Betreuer planen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir sind Ihnen bei der Antragstellung gerne behilflich.
Jetzt gestellte Anträge werden erst bei der nächsten Auswahlrunde 2024 berücksichtigt. Ein Termin steht hierfür noch nicht fest, es sind wieder zwei Auswahlrunden geplant.

Bayerisches Sonderprogramm Landwirtschaft (BaySL)

Derzeit können keine Anträge für das BaySL gestellt werden.
Ein Termin für Neuantragstellung ist noch nicht bekannt.

Auszahlungsanträge BaySL & EIF

Bei Auszahlungsanträgen ohne Betreuer sind die Antragsteller selbst zuständig.
Bitte setzen Sie sich rechtzeitig mit uns in Verbindung.

Bayerisches Sonderprogramm Landwirtschaft Digital (BaySL Digital)

Die Antragstellung für das BaySL Digital ist seit 01.07.2023
wieder möglich und läuft bis 31.12.2027.
Anträge werden über iBalis gestellt.
Mit dem BaySL Digital wird innovative
Technik im digitalen Bereich gefördert.
Weitere Informationen zum BaySL:
https://www.stmelf.bayern.de/foerderung/index.html

Sachkundenachweis Pflanzenschutz

Einen Pflanzenschutz-Sachkundenachweis braucht jeder, der Pflanzenschutzmittel anwendet, abgibt oder andere berät. Nach dem Pflanzenschutzgesetz sind alle sachkundigen Personen, die im Besitz einer Sachkundenachweis-Scheckkarte sind, dazu verpflichtet, sich regelmäßig alle drei Jahre fortzubilden.
Der Beginn des ersten Fortbildungszeitraumes ist auf Ihrer Scheckkarte abgedruckt. Ein Beispiel zur Verdeutlichung: Steht auf Ihrer Karte „Beginn erster Fortbildungszeitraum 06. November 2017“, dann hat am 06. November 2020 der zweite Fortbildungszeitraum begonnen. Sie haben somit bis 05. November 2023 Zeit, fristgerecht eine Fortbildung zu besuchen.

Fortbildungen Sachkundenachweis Pflanzenschutz

04.11.2023	**Gasthof Netterndorf,** Baiern; Beginn um 09.00 Uhr (MR Ebersberg /München-Ost e.V.)
08.11.2023	**Hotel zur Post,** Rohrdorf; Beginn um 19.00 Uhr (MR Rosenheim)

Neben dem Erzeugerring Südbayern bieten auch der Bauernverband, der vlf und die Maschinenringe Fortbildungen zum Sachkundenachweis Pflanzenschutz an.

Die Veranstaltungen werden sowohl in Präsenz als auch im Online-Format angeboten.

TIPP

Interessante Veranstaltungen für Rinderhalter!

Die bayerischen Staatsgüter bieten für Sie in diesem Jahr unter dem Titel „Praxiswissen aktuell“ einige Tagesseminare rund ums Thema Rind an. Da ist garantiert für jeden etwas dabei! Informationen und Anmeldung: *https://www.weiterbildung.bayern.de/index.cfm?seite=veranstaltungsliste* Filtern Sie nach dem Veranstalter „Bayerische Staatsgüter – Staatsgut Grub“.

Dienstag, 17.10.2023 von 9.00 bis 15.00 Uhr in Poing/Grub
Thema „Sicherer Umgang mit Rindern - Wie tickt meine Kuh?“

Mittwoch, 25.10.2023 von 9.00 bis 16.00 Uhr in Poing/Grub
Thema „Liegeboxen - Wie man sich bettet, so liegt man“

Mittwoch, 08.11.2023 von 9.00 bis 16.00 Uhr in Poing/Grub
Thema „Kuhsignale Haltung - Gesehen mit den Augen einer Kuh“

Mittwoch, 22.11.2023 von 9.00 bis 16.00 Uhr in Poing/Grub
Thema „Kuhsignale Fütterung - Gesehen mit den Augen einer Kuh“

Donnerstag, 28.11.2023 von 9.00 bis 16.00 Uhr in Poing/Grub
Netzwerk Fokus Tierwohl-Workshop zur Abkalbung und Geburtshilfe

Mittwoch, 06.12.2023 von 9.00 bis 16.00 Uhr in Poing/Grub
Thema „Zukunftsorientierte Kälberaufzucht - Schwerpunkt Fütterung“

Mittwoch, 13.12.2023 von 9.00 bis 16.00 Uhr in Poing/Grub
Thema „Zukunftsorientiere Kälberaufzucht - Schwerpunkt Haltung“

Sperrfristverschiebung auf Grünland

Ob auch diesen Herbst die Sperrfrist zur Ausbringung von Düngemitteln mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff für Grünland und Ackerland mit mehrjährigem Feldfutterbau auf „nicht roten Flächen“ verschoben wird, war zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Falls es zu einer Verschiebung kommt, wird dies ca. Mitte Oktober u.a. auf der Homepage des AELF und im Bayerischen landwirtschaftlichen Wochenblatt veröffentlicht.

Nutzen Sie gerne unser Beratungsangebot!

Sie haben Fragen zur allgemeinen Betriebsentwicklung, zum Beispiel vor einer Investition oder auch zu investiven Förderprogrammen (EIF, BaySL)? Unser Beraterteam unterstützt Sie sehr gerne! Sie erreichen uns klassisch über das Telefon, können aber Ihre Beratungsanfrage auch ganz bequem über das Formular auf der Homepage des AELF Holzkirchen einreichen. Dieses praktische Angebot wird gut angenommen und steht Ihnen auch weiter zur Verfügung. Weitere Informationen unter: *https://www.aelf-hk.bayern.de/landwirtschaft/312819/index.php*

Grundfutterergebnisse 2023

1.Schnitt: (Stand 29.08.2023)

Jahr	Anz	TM g	Asch g	RP g	RNB	RFg	NDF g	ADF g	Zucker g	MJ NEL
2022	177	353	100	136	0,52	241	458	279	59	6,18
2023f	**238**	**298**	**107**	**150**	**2,41**	**225**	**452**	**260**	**45**	**6,21**
2023s	**147**	**349**	**95**	**120**	**-0,26**	**271**	**499**	**313**	**57**	**5,55**

„Kühl, nass und wenig Sonne“, damit lässt sich das Frühlingswetter 2023 in Südbayern knapp umreißen. Wir hatten auch heuer zum 1. Schnitt wieder zwei Erntezeitpunkte. Der Erste war zwischen 1. und 10. Mai (2023f) und der Zweite war dann 10 Tage später ab 20.05 (2023s).
Im ersten Abschnitt wurden sehr gute Qualitäten geerntet. Hier konnten im Schnitt 150g Rohprotein und 6,21 MJ Nel erreicht werden. Die regnerische Witterung in den weiteren 10 Tagen hatte zwar deutlich mehr Masse aber auch einen älteren Pflanzenbestand zur Folge. Hier konnten nur noch im Schnitt 120g Rohprotein und 5,55 MJ Nel geerntet werden.
Bei den Strukturwerten NDF und ADF ist ein ähnliches Bild zu sehen. Beim ersten Zeitpunkt haben wir ein hoch verdauliches junges Futter und beim zweiten Zeitpunkt liegen die Werte deutlich über den gewünschten Zahlen (450 / 270).
Der Zuckergehalt ist bei allen Proben bei ca. 50g.

Konsequenzen für Fütterung und Futterwirtschaft:
Der 1. Schnitt muss heuer wieder je nach Erntezeitpunkt getrennt beurteilt werden. Beim frühen Schnitt ist ein Strukturausgleich mit Stroh oder einem späteren 2. oder 3. Schnitt erforderlich.
Beim späten Schnitt besteht auch bei reiner Grassilagefütterung nur ein geringer Eiweiß Überhang. Bei Rationen mit Silomais ist ein Ausgleich mit 1-2 kg Rapsextraktionsschrot notwendig. Auch würde sich hier eine Kombination mit einem jungen Herbstschnitt sehr gut eignen. Wer keine Möglichkeit zu einem Sandwich im Fahrsilo hat, könnte mit ein paar Rundballen gute Erfolge erzielen.

2.Schnitt: (Stand 29.08.2023)

Jahr	Anz	TM g	Asche g	RP	RF	NDF	ADF	Zucker	MJ NEL
2021	294	368	96	149	248	475	298	73	5,87
2022	222	377	106	145	249	465	292	55	5,92
2023	**116**	**370**	**101**	**146**	**237**	**450**	**278**	**72**	**6,04**

3.Schnitt: (Stand 07.09.2023)

Jahr	Anz	TM g	Asche g	RP	RF	NDF	ADF	Zucker	MJ NEL
2021	**180**	**389**	**104**	**164**	**241**	**468**	**295**	**59**	**5,78**
2022	**138**	**393**	**109**	**163**	**237**	**448**	**284**	**51**	**6,00**
2023	**43**	**390**	**101**	**162**	**244**	**460**	**285**	**57**	**5,87**

Der 2. und 3. Schnitt ist in den Inhaltswerten wieder sehr ausgeglichen und ähnlich wie in den Vorjahren zu sehen. Beim 3. Schnitt sind häufig die hohen Trockensubstanzgehalte ein Problem. Hier ist die Gefahr einer Nachgärung sehr hoch. Vorteilhaft ist, dass bei allen Schnitten der Zuckergehalt nicht zu hoch ist. Diese Silagen sollten nur in den Wintermonaten geöffnet werden. Eine genaue Aussage wie ihre Silage heuer ist, kann nur eine eigene Futteruntersuchung bringen. Eine Fütterungsberatung mit einer optimalen Rationsgestaltung ermöglicht einen gezielten KF Einsatz, bringt eine gute Leistung und fördert die Tiergesundheit.

Aus dem Bereich Forsten

Staatsministerin Michaela Kaniber: Erfolgreiche Wege zum gemischten Klimawald vorgestellt

Erfolgreiche Wege zum gemischten Klimawald stellten die Waldbesitzervereinigungen Wolfratshausen und Holzkirchen gemeinsam Forstministerin Michaela Kaniber am Beispiel der Jagdgenossenschaft Valley vor. Landtagspräsidentin Ilse Aigner kam zur Eröffnung des Termins, konnte aber wegen einer Fußverletzung leider nicht am Waldbegang teilnehmen. Neben waldbaulichen Maßnahmen sind waldverträgliche Wildbestände notwendig, um den Anteil von wärme- und trockenheitstoleranteren Baumarten in unseren Wäldern zu erhöhen. Eine gute Zusammenarbeit zwischen Waldeigentümer und Jäger ist deshalb unumgänglich.
Ministerin Kaniber lobte das Zusammenwirken aller Beteiligter in Valley und die waldbaulichen Ergebnisse als „vorbildlich“. Sie sagte wörtlich: „Hier in Valley sehen wir, was möglich ist, wenn Grundbesitzer und Jäger an einem Strang ziehen! In Zeiten der Klimakrise ist dieses Engagement nicht zu ersetzen, denn nur ein gesunder und stabiler Mischwald ist Lebensgrundlage für unsere Kinder und Enkelkinder sowie ein guter Lebensraum für unser heimisches Schalenwild.“
Sie äußerte ihr Unverständnis an der Kritik des Waldpaktes und erhielt hierfür ungeteilte Zustimmung aller Anwesenden. Sie bekräftigte erneut die Wichtigkeit der Forstlichen Gutachten und der Revierweisen Aussagen in ihrer jetzigen Form und zeigte sich von der guten Annahme der Revierweisen Aussagen in unserer Region begeistert.
Sie hob die Bedeutung der Förderung der Naturverjüngung hervor und betonte, dass es in unserer Region um das „Bewahren“ und „Vorsorgen“ gehe. Im Frankenwald und anderen Schadgebieten stehe das „Retten“ der Wälder im Vordergrund.

Staatsministerin Michaela Kaniber lässt sich gemeinsam mit Landrat Olaf von Löwis und MdL Hans Urban von den Praktikern vor Ort erklären, wie der Waldumbau gelingen kann.

26.10.2023, Bergwaldsymposium

Unter dem Motto „Lebensversicherung Bergwald“ veranstaltet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Holzkirchen am 26. Oktober im „Seeforum“ in Rottach-Egern ein Bergwaldsymposium.
Die Veranstaltung dauert von 17 bis 21 Uhr und steht allen Interessierten offen.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Zu Beginn beleuchten drei Impulsvorträge das Thema aus unterschiedlichen Blickwinkeln:

- Dr. Stefan Glaser (LfU): Geologische Gefahren und die Bedeutung der Bergwälder
- Meinhard Süß (Förster a.D.): Erfahrungen und Beobachtungen eines Bergwaldförsters
- Horst Leitner (Wildökologe): Lösungsansätze für ein gutes Verhältnis zwischen Wald und Wild

Anschließend werden der Miesbacher Landrat Olaf v. Löwis sowie Vertreter von Waldbesitz, Jagd und Naturschutz das Thema für die Region bei der Podiumsdiskussion näher betrachten. Moderiert wird der Abend vom BR-Journalisten Georg Bayerle.

Termin: Donnerstag, 26.10.2023 von 17 – 21 Uhr
Ort: Seeforum Rottach-Egern

17.11.2023, Konsequenzen aktueller Rehwild-Forschungen für die Jagd

Der Runde Tisch Jagd im Norden des Landkreises Bad Tölz – Wolfratshausen lädt alle interessierten Jäger und Jagdgenossen zu einer Vortrags- und Diskussionsveranstaltung ein. Rudi Brandl, bestätigter Nachsuchenführer, Lehrbeauftragter für Jagdmanagement und Gastdozent an der Hochschule Weihenstephan sowie engagierter Jagdpraktiker geht in seinem Vortrag „Aktuelle Forschungsergebnisse zu Rehwild und Folgerungen für die Bejagung“ u.a. ein auf

- neuere Erkenntnisse zum Raum – Zeitverhalten von Rehwild und seinen Wanderbewegungen,
- verschiedene Forschungsergebnisse zum Thema Ernährung im Jahresverlauf sowie Fütterung,
- tier- und jagdschutzrechtliche Aspekte der Rehbejagung,
- Unterschiede bei der Bewegungsjagd auf Reh- und Schwarzwild und daraus folgend:
- Empfehlungen für ein angepasstes, zeitgemäßes und erfolgreiches Rehmanagement unter Einbindung aller beteiligten Gruppierungen.

Nach der Diskussion wird ein Positionspapier des Runden Tisches Jagd zur Fütterung vorgestellt sowie der Ablauf des im Jahr 2024 anstehenden Forstlichen Gutachtens.
Termin: Freitag, 17.11.2023 um 19.00 Uhr | Ort: Jägerwirt, Aufhofen

---

Schulungen/Fortbildungen in Zusammenarbeit mit den Waldbesitzervereinigungen Wolfratshausen und Holzkirchen

Fortbildungsprogramm des AELF Holzkirchen mit WBV Wolfratshausen/Holzkirchen
Absagen und ausführlichere Beschreibungen werden über die Presse bekanntgegeben.
Die Treffpunkte sind i.d.R. mit gelben Schildern ausgeschildert.

Datum	Treffpunkt	Thema
20.10.2023 **13.30 Uhr**	Stadtwald Geretsried https://v.bayern.de/JnTnY	**Baumhasel, Zeder & Co. – Chancen und Grenzen neuer Baumarten im Oberland** Aber auch heimische Baumarten und Herkünfte mit mehr Trocken- und Hitzetoleranz
26.10.2023 **13.30 Uhr**	Forstrevier Wolfratshausen Zwischen Harmating und Emmerkofen https://v.bayern.de/chPyQ	**Jugendpflegeschulung: Waldbau & Technik** Von der Auswahl der richtigen Bäume – effektiv und kostengünstig Jungbestände pflegen Praxistest Akku – Motorsägen; mit Forstwirtschaftsmeister Thomas Hobmeier
27.10.2023 **13.30 Uhr**	Erlacher Horn https://v.bayern.de/x7tZF	**Risiko Eschentriebsterben:** **professionelle Fällung mit Thomas Hobmeier** Königsbronner Anschlagstechnik (KAT)
27.10.2023 **13.30 Uhr**	Wanderparkplatz Reichenautal https://v.bayern.de/SJ9Gn	**Wegepflege und Lichtraumprofil freischneiden** Vorführung verschiedener Anbaugeräte zur Wegepflege
03.11.2023 **13.30 Uhr**	Bad Tölz Treffpunkt noch nicht bekannt	**Rundholz nach Bauholzlisten bereitstellen** Die Verwendung des eigenen Stammholzes für Baumaßnahmen klingt zunächst logisch. Was dabei zu beachten ist, wird an einem guten Beispiel für den Stadelbau demonstriert.
03.11.2023 **13.30 Uhr**	Ortsausfahrt Otterfing Richtung Hofolding, nach Archehof links https://v.bayern.de/h2FQJ	**Schadflächen der Schotterebene** Baumartenwahl, Naturverjüngung und Pflanzung auf Kahlflächen der Schotterebene
10.11.2023 **13.30 Uhr**	Kirche Mitterdarching https://v.bayern.de/tNrbk	**Erfolgreiche Eigenbewirtschaftung der Jagdgenossenschaft Valley** Schulung für Jagdvorsteher und interessierte Jagdgenossen zum Thema Eigenbewirtschaftung Erfahrungsaustausch anschließend in der Gaststätte; Anmeldung bei der WBV Holzkirchen erforderlich
10.11.2023 **nachmittags**	noch nicht bekannt	**Netzwerktreffen für Waldbesitzerinnen** Interessierte Waldbesitzerinnen, die noch in den Mailverteiler aufgenommen werden wollen, melden sich bitte bei Alexandra Gibis; Mail: Alexandra.Gibis@aelf-hk.bayern.de
17.11.2023 **13.30 Uhr**	Revier Königsdorf Schußweg / Malerwinkel https://v.bayern.de/6SrTr	**Verkehrssicherungspflicht am Waldrand** Was sollten Waldbesitzende wissen?
01.12.2023 **13.30 Uhr**	Kreuzpullach Firma Holz Kogler https://v.bayern.de/x7P7C	**Langholzaushaltung & Sortierung,** **Test Starkholz- Motorsägen** Anforderungen an Langholz, Werkbesichtigung

Abendveranstaltungen

Datum	Treffpunkt	Thema
26.10.2023 17.00 Uhr	Seeforum Rottach Egern	**Bergwaldsymposium „Lebensversicherung Bergwald“** Vorträge und Podiumsdiskussion
17.11.2023 19.00 Uhr	Jägerwirt, Aufhofen	**Runder Tisch Jagd: Konsequenzen aktueller Rehwild-Forschungen für die Jagd** Vortrag, Positionspapier des Runden Tisches Jagd zur Fütterung, Ablauf des im Jahr 2024 anstehenden Forstlichen Gutachtens

Neuer Forstweg fertig gestellt

Nach knapp 1,5-jähriger Bauzeit wurde der Grandlweg in Bad Heilbrunn als Kombi von LKW-Weg und Rückeweg fertig gestellt. Die Bauträgerschaft lag bei der Gemeinde, die Planung und Bauleitung lag beim AELF Holzkirchen, Forstrevier Königsdorf.
Der 1,5 km lange Weg erschließt rd. 40 ha kleinparzellierten Privatwald an derOstflanke des Stallauer Ecks. Die oft dichten Fichtenbestände können nun gezielt gepflegt und fit für den Klimawandel gemacht werden und auf Käferbefall kann schnell reagiert werden. In älteren Beständen kann die natürliche Verjüngung eingeleitet werden, vorausgesetzt die Jagd leistet ihren Beitrag!

vlf Holzkirchen e.V.
Rudolf-Diesel-Ring 1a
83607 Holzkirchen

DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Was tun, wenn ...?

Gesprächs- und Hilfsangebote für landwirtschaftliche Familien in schwierigen Lebenssituationen

Infoblatt mit Hilfsangeboten

Für viele Probleme - finanzielle, familiäre und psychische, gibt es Hilfestellungen für Menschen in grünen Berufen und deren Angehörige in Bayern.

https://www.stmelf.bayern.de/mam/cms01/service/dateien/10hilfsangebote_faltblatt.pdf